

P r o t o k o l l

der 46. Sitzung der Gemeindevertretung Hornstorf am 08.11.2018

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Hornstorf

anwesend: Herr Andreas Treumann
Frau Hannelore Pottberg
Frau Heidi Tucholski
Herr Uwe Fritzsche
Herr Frank Oltersdorf
Herr Malte Zornow
Herr Michael Homuth
Herr André Falke

nicht anwesend: Herr Sven Lorenz (E)
Herr Rainer Wilm €

ausgeschieden: Frau Kirsten Dräger zum 29.08.2017

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Elie, Abt. Ordnung und Soziales

Gäste: Herr Mahnel, Planungsbüro Mahnel

Einwohner: 3

Protokollant: Frau Maagk

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.2 Billigung der Niederschrift der 45. Gemeindevertreter-sitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.3 Bericht des Bürgermeisters
- 1.4 Informationen zum Breitbandausbau in der Gemeinde Hornstorf
- 1.5 Einwohnerfragestunde
- 1.6 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.7 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport

- 1.8 Beschlussvorlagen
- 1.8.1 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 10 für einen Teil des Industrie- und Gewerbegebietes Wismar - Hornstorf - auf dem Gebiet der Gemeinde Hornstorf
- 1.8.2 Stellungnahme zum B-Plan Nr. 10/91, 4. Änderung „Gewerbegebiet Dargetzow“ der Hansestadt Wismar
- 1.8.3 Kooperationsvertrag zur gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung der Gewerbe- und Industrieflächen im Bereich des Großgewerbestandortes Wismar Kritzowburg/Hornstorf

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Beschlussvorlagen
- 2.1.1 Dienstleistungsvertrag mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH zur Vermarktung der Gewerbe- und Industrieflächen im Bereich des Großgewerbestandortes Wismar-Kritzowburg/Hornstorf
- 2.1.2 Verträge über die Erschließung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 4 „Gewerbegebiet Kritzow“ mit den Stadtwerken Wismar GmbH
- 2.1.3 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Kritzow, Flur 1, Flurstück 37/59
- 2.1.4 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Rüggow, Flur 1, Flurstück 9/13 (Teilfläche)
- 2.2 Sonstiges

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1.1

Herr Treumann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die fristgerechte Zustellung der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Gemeindevertreter anwesend.

Der Bürgermeister bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes 1.4 (dieser ist falsch) und um Aufnahme einer Tischvorlage im nichtöffentlichen Teil unter dem TOP 2.1.5. „Auftragsvergabe zur Baumpflege“

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.2

Die Niederschrift der 45. Gemeindevertretersitzung wird mit einer Enthaltung bestätigt.

Die Protokollarbeit wurde den Gemeindevertretern bereits mit der Einladung zugesandt.

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung bekannt.

TOP 1.3

Bericht/Informationen des Bürgermeisters:

- Bezüglich des B-Planes Nr. 10 der Gemeinde wurden diverse Gespräche geführt, eine Vereinbarung zum Flächentausch wurde unterzeichnet.
- 16.10.2018 fand ein KITA-Elternabend statt. Dort gab es u.a. Infos zum Stand der Baumaßnahmen am Erweiterungsbau und zu geplanten Personaleinstellungen.
- Mit Fertigstellung der Erweiterung der Kita sind Entgeltverhandlungen erforderlich.
- Liefervertrag mit der Kita Hof Redentin läuft zum Jahresende 2018 aus, dann muss eine neue Kalkulation erfolgen.
- Eine wasserrechtliche Verfügung ist an Fa. Terpstra ergangen.
- Anfang 2019 beginnen die Arbeiten an der Weiterführung des Radweges von Rüggow nach Kalsow.
- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist erfolgt.

TOP 1.4

- TOP wurde abgesetzt

TOP 1.5

Im Original befindet sich hier das Protokoll zur Einwohnerfragestunde.

TOP 1.6

Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt.

Es fand keine Sitzung statt.

TOP 1.7

Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport.

- Auswertung Spielenachmittag
- Vorbereitung Seniorenweihnachtsfeier
- Abstimmung Geburtstage

TOP 1.8

TOP 1.8.1

Herr Mahnel gibt ausführliche Erläuterungen zum Entwurf des B-Planes Nr. 10. Herr Treumann ergänzt diese, dass u.a. vorgesehen ist, einen Radweg von Hornstorf nach Rüggow zu bauen.

Herr Mahnel und Herr Treumann beantworten die Fragen der Anwesenden.

1. *Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 10 für einen Teil des Industrie- und Gewerbegebietes Wismar - Hornstorf - auf dem Gebiet der Gemeinde Hornstorf und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
2. *Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach*

§ 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hornstorf hat in ihrer Sitzung am 17.12.2015 die Aufstellung des geänderten Geltungsbereiches für den Bebauungsplan Nr. 10 beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wurde öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt. Die berührten Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Die Auswertung der Stellungnahmen wird als Anlage zum Beschluss genommen. Die Vorstellung der geprüften Stellungnahmen zum Vorentwurf erfolgte bereits in der öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 20.07.2017.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
(1 Mandat unbesetzt)
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 429-46/18

Herr Treumann dankt Herrn Mahnel für seine Ausführungen.
Herr Mahnel verlässt den Raum.

TOP 1.8.2

Zum Bebauungsplan Nr. 10/91, 4. Änderung „Gewerbegebiet Dargetzow“ der Hansestadt Wismar gibt es seitens der Gemeinde Hornstorf folgende Anregungen und Bedenken:

- Gem. REHK (SUR Wismar) sind für den Wismarer Standort Dargetzow keine relevanten Aussagen bezügl. der künftigen Entwicklung zu einem Ergänzungsstandort für großflächigen Einzelhandel getroffen worden.
- Entwicklung des Vorhabenstandortes als solitärer Nahversorgungsstandort für nicht zentrenrelevante Sortimente ist nicht möglich. Die jetzige geplante Entwicklung zu einem Ergänzungsstandort für großflächigen Einzelhandel bedarf einer Änderung/Anpassung des REHK für den SUR Wismar.
- Die am 04.04.2018 gemeinsam getroffenen Festlegungen, dass die Einzelhandelsplanungen im Wismarer Stadtteil Dargetzow in der nächsten Sitzung zum REHK für den SUR Wismar vorgestellt werden sollen und die Änderungen von den Gemeinden und der Kernstadt des SUR in Form von Beschlussvorlagen legitimiert werden müssen, sind bisher nicht erfolgt.
- In der städtebaulichen Verträglichkeitsanalyse wurde festgestellt, dass in der Hansestadt Wismar kein umsetzbarer Alternativstandort zur Verfügung steht. Hier gibt es jedoch 2 Al-

ternativstandorte (Kritzow und Gägelow). Zur Ergänzung des REHK ist dieses zwingend nachzuholen.

- In der städtebaulichen Verträglichkeitsanalyse wird ebenfalls festgestellt, dass der SUR keine weitere Nahversorgung benötigt. Durch die geplante zusätzliche Nahversorgung erfolgt lediglich eine Umverteilung der Umsätze. Die Begründung für den zusätzlichen Nahversorgungsstandort ist entsprechend anzupassen.
- In Punkt 6.1. der Begründung wird fälschlicherweise von der Ungeeignetheit einer Ansiedlung eines Möbelmarktes in den Ergänzungsstandorten Kritzow und Gägelow gesprochen. Im REHK ist die Ansiedlung eines solchen am Standort Kritzow ausdrücklich als geeignet festgelegt.
- Hier ist eine Begründung für die Schaffung eines weiteren Ergänzungsstandortes (Dargetzow) im SUR Wismar zu finden, die nicht zu Lasten der bereits einvernehmlich festgelegten Entwicklungsperspektiven der vorhandenen Ergänzungsstandorte gem. REHK geht.
- Synergien mit dem geplanten Großgewerbe- und Industriestandort sowie die Anbindung an den ÖPNV und an das Radwegenetz sind auch an den vorhandenen Ergänzungsstandorten zu erzielen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 430-46/18

TOP 1.8.3

Herr Treumann erläutert den Entwurf.

Die Gemeindevertretung Hornstorf stimmt dem vorliegenden Entwurf des Kooperationsvertrages zwischen dem Landkreis Nordwestmecklenburg, der Hansestadt Wismar, der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH, der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH und der Gemeinde Hornstorf zur gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung der Gewerbe- und Industrie Flächen im Bereich des Großgewerbebestandes Wismar Kritzowburg/Hornstorf zu.

Dabei ist die künftige Vermarktung dieser Flächen als eine aktive Form der Wirtschaftsförderung im Land Mecklenburg-Vorpommern, im Landkreis Nordwestmecklenburg und speziell im Stadt-Umland-Raum der Hansestadt Wismar zu sehen. Die Kooperation ist notwendig, um gemeinsam Synergien zu nutzen und Vermarktungsstrategien zu entwi-

ckeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
(1 Mandat unbesetzt)
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 431-46/18

Die Einwohner verlassen den Raum.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 46. GVS.